

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 4. Oktober 2019 – Nr. 40



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

Hohe Klatsche für den FC Allschwil in Dornach

Der Versuch des FC Allschwil, aus dem Tabellenmittelfeld in die Spitzengruppe vorzustossen, ist gründlich misslungen. Beim Gastspiel in Dornach unterlagen die Blauroten gleich mit 2:6. Die äusserst effizienten Solothurner hatten bereits zur Pause mit 4:0 geführt und den Match früh entschieden. **Seite 11**

Fast 7000 Leute haben Petition unterschrieben

Insgesamt 6916 Unterschriften sind bei der vom Gemeinderat Allschwil lancierten Petition gegen Fluglärm eingegangen. Die Petition fordert den Baselbieter Regierungsrat auf, konkrete Schritte gegen den zunehmenden Fluglärm zu benennen. **Seite 13**

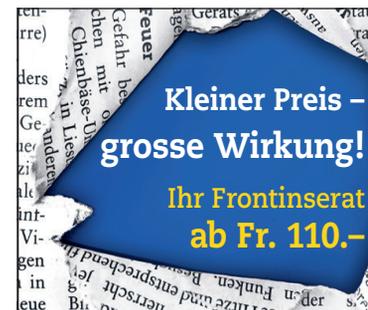
Blick zurück auf den Dampfnudle-Brunne

In der Rubrik «Ein Blick zurück» beleuchtet Max Werdenberg wie der Brunnen am Sybillenhofweg anfangs des 20. Jahrhunderts dank eines Missgeschicks beim Mittagessenkochen zu seinem Spitznamen kam. **Seite 15**

Die in Allschwil gegründete Pat's Big Band feiert Jubiläum



Ende der 1970er-Jahre wollte der Allschwiler Patrick Dill mit 16 Jahren eine Big Band gründen. Mit Hilfe von Plakaten in Schulhäusern der Region suchte er gleichgesinnte Schüler und wurde fündig. Heuer feiert die inzwischen regional gut bekannte Band ihr 40-Jahr-Jubiläum mit zwei Anlässen im Volkshaus. Foto zVg **Seite 3**



AZA 4123 Allschwil

**Nächste
Grossauflage
11. Oktober 2018**

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr
 Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Allschwiler
Wochenblatt**

29.95

NEU!



Woolshell Jacke Damen
 Material: 100 % Polyester.
 Strickoptik mit Fleece. Grössen: S-XL.
 58208-11

29.95

NEU!



Woolshell Jacke Herren
 Material: 100 % Polyester.
 Strickoptik mit Fleece. Grössen: S-XXL.
 58212-16

Extra warm

Hochwertiges Material

Sehr widerstandsfähig

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 40/2019

299.-

Garantie
5 Jahre



A++



Tiefkühler Prima Vista A++ 144 I
 Mit Metallgriff, 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen und
 wechselbarem Türanschlag. FCKW frei. Masse: 58 x 55 x 143 cm.
 62653

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

**Frei und
sicher.**

**Ich will's
Ich wähl's
Liste 3**

www.svp-bl.ch



Kaufe Pelze, Trachten und Abendgarderoben, Taschen, Gold- und Diamant-Schmuck zu Höchstpreisen. Bruch- und Zahngold, Luxus- und Taschenuhren, Münzen, Tafelsilber, Zinn, Briefmarken, Stand- und Wanduhren, Antiquitäten, Möbel, Gemälde, Gobelins, Teppiche, Bücher, Porzellan, Kristall, Puppen, Schreib- und Nähmaschinen, Instrumente, Plattenspieler, LPs, Kameras, Objektive u.v.m.

Herr Freiwald, Tel. 076 727 83 61

**Achtung!
Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

AK31_050692

! Firma Hartmann kauft !
 Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

AK31_050701

An die Urne:
**Keine höheren
Benzinpreise!**

Fragen zu den Wahlen?
**Gratis Wahlhotline:
0800 0 1291 0**

Jetzt SVP wählen!
 Die Partei des Mittelstandes

SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern, www.svp.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat:
 061 645 10 00
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Jubiläum Pat's Big Band – von einer Schülerband zum 40-Jahr-Jubiläum

Die Band unter der Leitung des Allschwilers Patrick Dill feiert ihr Jubiläum mit einer Tanzparty und einem Galakonzert im Volkshaus.

Von Andrea Schäfer

«Ich war ein wenig von meinen Eltern vorbelastet», erklärt Patrick Dill, Leader der Pat's Big Band auf die Frage, warum er vor 40 Jahren als 16-Jähriger eine Big Band gründete. «Swingmusik wie etwa von Glen Miller oder Count Basie lief bei uns sehr oft.» Der endgültige Ausschlag habe ein Konzert der 84. US-Army-Band aus Stuttgart gegeben, als diese zum 75-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Concordia in Allschwil zu Gast war und einen Konzertteil in Big-Band-Formation vortrug. «Ich habe das live gesehen und dachte wow, bei so etwas möchte ich nicht nur zuhören, sondern es selber auf die Beine stellen.»

Darauf hängte der damalige Gymnasiast in Schulhäusern der Region Plakate auf, dass er Musiker sucht für eine Big Band. «Gemeldet haben sich nur etwa vier oder fünf», erzählt Dill, der seit ein paar Jahren die Gemeindeverwaltung Allschwil leitet. Trotzdem versammelte sich das Grüppchen im September 1979 ein erstes Mal in Allschwil – es war die Geburtsstunde von Pat's Big Band. Innerhalb eines Jahres sei die Band dank Mund-zu-Mund-Propaganda komplett gewesen.

Dill hat sein Hobby – das Trompetenspielen – kurze Zeit später auch fast zum Beruf gemacht: Er besuchte nach dem Gymnasium zwei Jahre lang die Musikakademie Basel mit dem Ziel das Orchesterdi-



Üben fürs Jubiläum: Patrick Dill (an der Trompete) probt mit seiner Band im Schulhaus Schönenbuchstrasse in Allschwil.

Foto Andrea Schäfer

plom zu erlangen. «Ich habe voller Elan angefangen, fand dann aber plötzlich, dass da nun so ein Druck war.» Schliesslich wechselte er an die Uni und studierte Wirtschaftswissenschaften. «Nie» sagt er blitzschnell auf die Frage, ob er den Wechsel je bereut habe. «Wirklich nie, denn ich konnte nun mein Leben lang Musik machen, wenn ich Lust hatte, und das spielen, wozu ich Lust hatte, und es war nicht ein Muss.»

Männerband mit Sängerin

Mit seiner Big Band absolviert Dill im Schnitt 10 bis 15 Auftritte pro Jahr und probt einmal pro Woche. Die Band umfasst eine Sängerin und 19 Musiker. Es sind ausschliesslich Männer. «Wir hatten Anfangs eine Saxofonistin und einmal eine Pianistin, aber irgendwie hat sich das mit der Zeit so ergeben, dass wir eine Männergesellschaft sind», erzählt der Bandleader.

Im Moment probt die Big Band für das grosse Jubiläumswochen-

ende vom 25. und 26. Oktober im Volkshaus in Basel. Bei der Tanzparty am Freitag bietet die Band laut Dill ein Programm mit verschiedenen Musikstilen. Beim Galakonzert am Samstag lässt sie ihre 40-jährige Geschichte musikalisch Revue passieren. Gemäss Dill hat die Band ein Repertoire von rund 105 Stücken Tanzmusik und 35 Stücken im immer wechselnden Konzertrepertoire präsent. «Das muss dann einfach sitzen», so Dill, der neben dem Dirigieren auch öfters Trompetensoli zum Besten gibt. «Man kann nicht vor jedem Auftritt alles durchspielen.» Entsprechend hoch seien auch die Anforderungen für die Musiker. Wie Dill erklärt, sei es schon wichtig, das Instrument gut zu beherrschen. «Für uns ist es aber auch wichtig, dass die Person vom Typ her gut in die Band passt.» Es werden jeweils neue Mitglieder gesucht, wenn es zu Abgängen kommt. «Sonst ist das Haus voll so weit», sagt Dill. Er sei

das einzige Mitglied, das seit der ersten Stunde dabei ist. Es habe aber einige, die schon über 25 Jahre dabei sind. «Die meisten haben eine relativ lange Verweildauer», so Dill.

Was die Band ausmache, sei ein «ungeheurer Zusammenhalt» sagt der Bandleader. «Die Leute sind sehr leidenschaftlich dabei und haben Spass.» Sie verdienen auch keine Gage, betont Dill. «Wenn wir Gage bekommen, fliesst diese in eine Kasse und dann gibts zwischendurch zum Beispiel ein neues Outfit oder sonstige Materialanschaffungen.» Zudem gehe die Band nach der Probe – sie findet im Schulhaus Schönenbuchstrasse statt – jeweils etwas essen und trinken aus der Bandkasse.

Schanghai als Highlight

Als wohl grösstes Highlight der Bandgeschichte sieht Dill neben verschiedenen Fernsehauftritten ein Engagement in China 2001. Es sei dank einem Allschwiler Auswanderer – einem ehemaligen Pfadikollegen Dills – zustande gekommen, der in Schanghai den Swiss Club präsidierte und anstelle von Schweizer Volksmusik als Unterhaltung für den alljährlichen Ball mal etwas anderes ausprobieren wollte. «Wir waren vier Tage dort und das muss so gut angekommen sein, dass er uns im nächsten Jahr grad nochmals einlud», erzählt Dill. Er ist nach wie vor mit viel Elan dabei und freut sich darüber, dass seit etwas mehr als zwei Jahren auch sein Sohn Dominik in der Band dabei ist.

Jubiläumswochenende

Tanzparty: Freitag, 25. Oktober, Volkshaus Basel, 20 Uhr.

Jubiläumsgala: Samstag, 26. Oktober, Volkshaus Basel, 20 Uhr.

Infos und Tickets unter www.bigband.ch



Die Big Band in einheitlichem Rollkragen-Tenue bei einem Auftritt an der Schiffflände in Basel 1981.

Foto zVg



Beim Dorffjazz 2018 hatte Patrick Dill, der im OK der Open-Air-Veranstaltung mitwirkte, ein Heimspiel mit seiner Band.

Foto Bernadette Schoeffel



Thomas de Courten
wieder in den Nationalrat

Jetzt wählen !
2x auf Ihre **Liste 3**



Komitee «Thomas de Courten in den Nationalrat»

Nachstehende Persönlichkeiten empfehlen die Wiederwahl von Thomas de Courten in den Nationalrat :

Caspar Baader, e. Nationalrat, Gelterkinden; Erich Baumberger, Aesch; Reto Bergamin, e. Leiter Polizeiposten Waldenburg, Waldenburg; Rolf Blatter-Meury, Landrat, Pfeffingen; Christian Blaser, e. Gemeinderat, Diegten; Remo Bossert, Gelterkinden; Rosmarie und Otto Brunner, e. Landrätin, Muttenz; Jürg Buess, e. Bezirksrichter/Unternehmer, Gelterkinden; Urs Deegen, Oberwil; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Daniela und Christoph Gaugler, e. Landratspräsidentin, Lausen; Johann-Rudolf Gunzenhauser, Sissach; Hans Rudolf Gysin, e. Nationalrat, Pratteln; Christophe Loetscher, e. Präsident Verband Baselbieter Bürgergemeinden, Hölstein; Oskar Kämpfer, e. Landrat, Therwil; Alfred und Susanne Kohll, e. Gemeindepräsident und e. Strafrichter, Rickenbach; Markus Meier, Landrat, Ormalingen; Rudolf Pfirter, e. Bürgergemeindepräsident, Pratteln; Matthias Ritter, Landrat, Diegten; Rolf Rudin, Präsident Jagd Baselland, e. Gemeindepräsident, Titterten; Patrick Schäfli, e. Landrat, Liestal; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Hans-Urs Spiess, e. Landrat, Rothenfluh; Fritz Sure, Arisdorf; Paul Wenger, Ramlinsburg; Raphael Wiesner, Kilchberg; Karl Willimann, e. Landrat, e. Präsident SVP Baselland, Beinwil am See; Hansruedi Wirz, Vizepräsident Wirtschaftskammer Baselland, Reigoldswil; Stephan Wullschleger, Therwil, u.v.a.m.



**Allschwiler
Wochenblatt**

AM 20. OKTOBER
IN DEN
NATIONALRAT



LISTE 11

grünliberale

Farbinserate sind eine gute Investition

**ESOTERIK
& GESUNDHEITS-
MESSE**

04.-06. Okt.
Olten
Stadttheater

mit **BRACO**
„gebender Blick“



www.happiness-messe.com

**Geschwister Jacques und Erna
Zeller-Stiftung, Muttenz**

unterstützt bedürftige, körperlich behinderte, kranke und insbesondere zerebral gelähmte Schweizer-Bürger, die im Kanton Baselland Wohnsitz haben. Bürger von Baselland, die ausserhalb des Kantons, jedoch in der Schweiz wohnen, können ebenfalls unterstützt werden. Neue Gesuche sind mit dem Antragsformular, das schriftlich bei der untenstehenden Adresse bezogen werden kann, einzureichen. Bei Antragstellern, die bereits früher Unterstützungen bezogen haben, genügt eine kurze Darstellung der aktuellen Situation. Anträge sind mit einem Einzahlungsschein für die Überweisung bis am 31. Oktober 2019 einzureichen. Verspätete Gesuche können nicht berücksichtigt werden!

Geschwister Jacques und Erna Zeller-Stiftung, Muttenz
p.A. Frau C. Meier, Rütliweg 22, 4144 Arlesheim

Inserieren bringt Erfolg!

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch



bisher **Samira Marti**

bisher **Eric Nussbaumer**

Sabine Asprien

Andreas Bammatter

Désirée Jaun

Miriam Locher

Sandra Strüby-Schaub

Liste 2
in den Nationalrat

SP

Jugendmusik

Junge Akkordeonisten brillieren in Burgdorf

Hiesige Musiker holten sich den zweiten Platz am Schweizer Jugendmusikfest.

Am 21. und 22. September fand in Burgdorf das 17. Schweizer Jugendmusikfest statt. Erstmals durften neben Blasmusikformationen auch Akkordeonorchester teilnehmen. Als Projektorchester unter der Leitung von Roger Gisler meldeten sich 16 junge Musiker der Musikschulen Allschwil, Leimental und Reinach mit dem Stück «Orientalische Suite» für den Wettbewerb an und probten fleissig und voller Vorfreude.

Der grosse Tag begann dann mit einiger Aufregung, da vier der Musiker unterwegs nach Burgdorf mit einer Panne steckenblieben. Schon wurden Vorbereitungen ge-



Die Jung-Akkordeonisten aus Allschwil, Reinach und dem Leimental strahlten mit der Sonne um die Wette.

Foto Alfred Binggeli

troffen, um im Notfall ohne die vier Gestrandeten zu spielen. Doch zum Glück schafften sie es auf die Minute genau auf die Bühne. In

kompletter Besetzung konnte fast nichts mehr schiefgehen und viel zu schnell war der Wettbewerbsvortrag vorbei – der Applaus gross.

Zufrieden konnten die Musiker das Fest geniessen und warteten gespannt auf die Rangverkündung am Sonntag. Die Stimmung an der Schlussfeier war grossartig, etwa 4300 Jugendliche versammelten sich im Festzelt und Bundesrätin Simonetta Sommaruga hielt eine Rede. Wie die Sonne strahlten auch die Akkordeonisten, als sie ihr Resultat erfuhren. In der Kategorie Akkordeon Oberstufe erspielten sie sich mit 91,83 von 100 Punkten eine Gold-Auszeichnung und den zweiten Platz, ein Riesenerfolg! Voller Stolz, das Akkordeon neben den vielen Blasorchestern so erfolgreich vertreten zu haben, bedankt sich das Projektorchester bei allen, die das tolle Fest ermöglicht haben, und freut sich schon auf das nächste!

Julia Binggeli,
für das Projektorchester

Gewerbe

«Grid» und Showroom im Bachgraben

AWB. Die Bautätigkeit im Allschwiler Gewerbegebiet Bachgraben schreitet zügig voran. In den nächsten Jahren werden dort rund 6000 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen (das AWB berichtete). Neben dem sich im Bau befindenden Neubau des Schweizerischen Tropen- und Public Health Instituts (Swiss TPH) hat vor Kurzem auch der Aushub für den Innovations- und Gewerbekomplex Grand Réseau d'Innovation et de Développement, kurz «Grid», begonnen. Die beteiligten Partner stellten das Projekt letzte Woche den Medien vor.

Das Grid-Gebäude, in dem dereinst rund 2000 Personen arbeiten werden, wurde von den Basler Architekten Herzog und de Meuron entworfen. Bauherrin ist die St. Galler Immobilien-Entwicklungsfirma Senn Resources AG. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 150 Millionen Franken. Als strategischer Partner und Ankermieter konnte der Switzerland Innovation Park Basel Area gewonnen werden, heisst es in einer gemeinsamen Medienmitteilung. Der Innovation Park werde auf Mitte 2022 eine Fläche von 6000 Quadratmetern im Grid-Komplex mieten.

Insgesamt wird das Gewerbegebäude rund 50'000 Quadratmeter Nutzfläche auf fünf Geschossen umfassen. Sie sollen Platz bieten für Büros und Labors für Lehre, Forschung, Entwicklung und die Herstellung «zukunftssträchtiger Produkte». Das Herz des Gebäudes sei



Der Gebäudekomplex «Grid» im Bachgrabengebiet soll dereinst Platz für rund 2000 Arbeitskräfte bieten.

Visualisierung Herzog & de Meuron

der begrünte und mit Bäumen bepflanzte Innenhof von der Grösse eines Fussballfeldes, schreiben die Verantwortlichen.

Gleichzeitig mit der Vorstellung des Grid-Komplexes eröffnete der Switzerland Innovation Park Basel Area letzte Woche einen Showroom im Erdgeschoss an der Gewerbestrasse 12, der unter anderem Einblick ins Grid-Projekt bieten soll. So ist etwa das Architekturmodell von Herzog und de Meuron ausgestellt und auf Grossleinwand sind Visualisierungen des Gebäudes zu sehen. Das Department of Biomedical Engineering (DBE) der Universität Basel, das ebenfalls an der Gewerbestrasse beheimatet ist, zeigt im Showroom seine neuen Entwicklungen in den Bereichen

Robotik, Lasertechnologie und Virtual Reality. Schliesslich vermitteln diverse Schautafeln und Schaukästen wissenswerte Informationen über den Switzerland Innovation Park Basel Area sowie über Förderprogramme und Startups, die dort beheimatet sind.

Der Showroom ist auf Anmeldung für jedermann kostenlos zugänglich. Zudem sollen regelmässig öffentliche Veranstaltungen stattfinden. Besichtigungen des Showrooms sind jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13.30 und 17 Uhr möglich. Eine Anmeldung mindestens zwei Werkzeuge im Voraus ist notwendig unter 061 295 50 00. Mehr Infos gibt es unter www.sip-baselarea.com/showroom.

Nachrichten

Auto beschädigt bei Überholmanöver

AWB. Am letzten Samstag kurz vor Mitternacht kollidierte ein Auto lenker auf dem Hegenheimermattweg beim Überholen von Velofahrern im Baustellenbereich mit dem erhöhten Bordstein. Es entstand Sachschaden. Gemäss bisheriger Erkenntnisse der Baselbieter Polizei fuhr der Lenker eines schwarzen BMWs in Richtung Basel. Vor der Verzweigung Hegenheimermattweg / Kreuzstrasse wollte er vier bis fünf vor ihm fahrende Velofahrer überholen. Als er den vordersten Radfahrer zu überholen beabsichtigte, soll dieser ihm ohne vorgängige Zeichengebung den Weg abgeschnitten haben und in die Kreuzstrasse eingebogen sein. Um eine Kollision zu verhindern, soll der Personenwagenlenker zuerst nach links ausgewichen sein, bevor er aufgrund einer Baustellensignalfeld auf der Fahrbahn wieder nach rechts gegenlenken musste. Dabei fuhr er rechtsseitig über den überhöhten Bordstein, wodurch Felgen und Reifen beschädigt wurden. Der Velofahrer entschuldigte sich kurz und fuhr mit seiner Gruppe weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei sucht Zeugen und insbesondere den in die Kreuzstrasse einbiegenden Fahrradlenker. Dieser soll zwischen 175 und 180 cm gross und schlank sein. Er trug einen orangefarbenen Pullover. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft unter 061 553 35 35.

Leserbriefe

Felix Keller und sein Herzblut

Die Wahlzettel wie auch das Propagandamaterial für die National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober sind in jedem Haushalt eingetroffen. Von den Plakatwänden lächeln uns die Kandidaten zu und buhlen um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger, welche schon fast die Qual der Wahl haben. Auf meinem Wahlzettel steht zweimal der Name Felix Keller.

Nebst den harten Fakten von zehn Jahren Erfahrung im Landrat in Liestal und sieben Jahren als Einwohnerrat in Allschwil inklusive ein Jahr als Einwohnerratspräsident zeichnet sich Felix Keller vor allem durch sein Herzblut für die Politik aus. Er setzt sich mit viel Engagement für eine starke Wirtschaft und eine verkehrstechnisch optimale Erschliessung und Anbindung von Allschwil ein, auch ist es ihm ein grosses Anliegen, die Preise des U-Abos auf dem heutigen günstigen Niveau zu belassen. Felix Keller befasst sich mit jedem politischen Thema eingehend und holt sich auch gerne Rat und Informationen bei Spezialisten, um sich ein umfassendes Bild zu einem Thema zu machen.

Beatrice Stierli,
Einwohnerrätin CVP

Unterwegs zu einer anderen Politik

Für die Nationalratswahlen gibt es für das Baselbiet 20! Listen. Bäume produzieren bekanntlich Angsttriebe, wenn es ihnen ans Lebendige geht. Die parlamentarische Parteidemokratie kriselt und schwächelt. Einerseits geben längst globa-

lisierte Grosskonzerne und die gierig-rücksichtslose Hochfinanz der Politik den Takt und den Ton an. Und andererseits mangelt es den etablierten Parteien an Fach- und Sozialkompetenz sowie an Verbindlichkeit und Verlässlichkeit: Mit ihrem aufwendigen und super-teuren Macht-Schach bringen sie in Sachfragen, die für alle Menschen wichtig sind, keine nachhaltig zukunftsfähigen Lösungen zustande.

Die Zivilgesellschaft bewegt und meldet sich. So sind beispielsweise letzte Woche in sensationell nur zwei Tagen weit über 50'000 Menschen dem Aufruf aus den Reihen zur parteiefreien Konzernverantwortungsinitiative gefolgt. Mit ihrem Protestbrief an den Ständerat sagten sie: «Wir wollen keine taktischen Verzögerungen mehr. Jetzt reicht!» Auch wenn es diesmal damit noch nicht geklappt hat: Wo die direkte Demokratie belebt und weiter entwickelt wird, bin ich gerne mit Kopf, Herz, Hand und Fuss dabei. Beispielsweise als Mitbegründer der «Stiftung für direkte Demokratie». Mehr dazu mit folgendem Link: www.demokratie.ch

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

Nüssli und Schenker: engagierte Politikerinnen

Saskia Schenker, Landrätin und Präsidentin der FDP Baselland, hat an ihrer 1.-August-Rede in Allschwil gesagt «Wir dürfen nicht verlernen, unseren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.» Dies in einer Zeit, in der wir immer digitaler und immer globaler werden. Es ist eine Aussage, die mich berührt und die auch gut zeigt, wie wir in Allschwil

unser Dorfleben pflegen, und dass wir es nicht vernachlässigen sollten. Wir wohnen zwar in der grössten Gemeinde im Baselbiet, haben aber trotzdem ein Dorf, in dem man sich noch kennt und in dem es viele Vereine gibt, die sich für die Gemeinschaft engagieren.

Saskia Schenker und Nicole Nüssli, Gemeindepräsidentin von Allschwil, sind für mich Politikerinnen, die diesen Einsatz für die Gemeinschaft leben. Sei dies bei Saskia früher als Jugend- und Sportleiterin in Schul-Skilagern, bei Nicole als Junioren-Fussballtrainerin oder wie heute in der Politik. Sie stehen beide für eine Generation von Politikerinnen, die nahe bei den Leuten sind, sich kümmern und sich einsetzen – auch, wenn es einmal um schwierige Dossiers geht. Dabei vergessen sie nie, was wirklich wichtig ist in der Politik: Dass es um den Einsatz für die Gemeinschaft geht. Ich schreibe deshalb am 20. Oktober Saskia Schenker und Nicole Nüssli, FDP, zweimal auf meine Nationalratsliste.

Astrid Kaiser,
Einwohnerrätin FDP

Nicole Nüssli, eine kluge Wahl für Bern

Ich wähle Nicole Nüssli-Kaiser in den Nationalrat, weil ich überzeugt bin, dass sie aufgrund ihrer langjährigen politischen Erfahrung und ihres beruflichen Hintergrunds als selbstständige Rechtsanwältin das notwendige Rüstzeug mitbringt, um dieses Amt im Interesse unserer Bevölkerung auszuüben.

Nicole Nüssli politisiert sachlich, lösungsorientiert, mit einem liberalen Kompass, immer aber mit

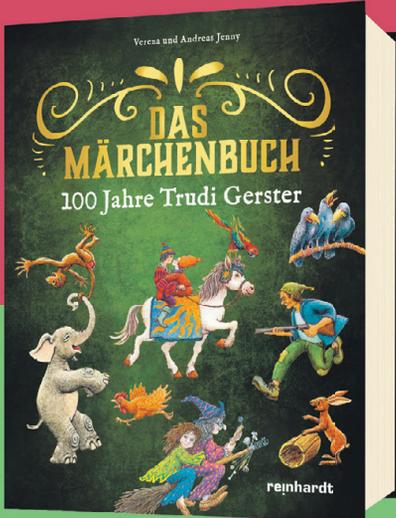
dem Fokus, die Menschen abzuholen und vor allem mitzunehmen. Wichtig ist ihr, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, diese dann aber auch tatkräftig anzugehen. Dass sie das bestens kann, hat sie in unserer Gemeinde längst bewiesen. Die liberale Ausrichtung ist wichtig, vor allem in einer Zeit, in welcher wichtige Themen wie unter anderem das Wohneigentum und die Wirtschaftsordnung unter Beschuss geraten. Es gilt, diesen Tendenzen entgegenzuhalten. Hierfür braucht es Verstand, Herzblut und grosses Engagement. Nicole Nüssli-Kaiser bringt dies alles mit, weshalb ich sie zweimal auf Liste 1 FDP schreiben werde. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen das bei den Nationalratswahlen am 20. Oktober auch! Für den Ständerat empfehle ich Daniela Schneeberger.

Andreas Linder, Allschwil

Generationenübergreifend handeln

Jede Generation – unterdessen zählen wir mit der Langlebigkeit bereits vier – hat ein Recht auf angemessene Versorgung. Dies erfordert die nötige Infrastruktur und eine Bereitschaft, sich gegenseitig zu fördern. Der Bund gibt die Leitlinien vor, die Kantone und Gemeinde setzen um. Andreas Bammatter wird sich als Nationalrat aktiv für entsprechende Fachstellen einsetzen, welche vernetzt den verschiedenen Generationen Unterstützung bieten. Darum am 20. Oktober BnB – Bammatter nach Bern – Liste 2 und Erich Nussbauer in den Ständerat wählen.

Basil Wagner,
Einwohnerrat SP



Die Märchen- königin feiert Geburtstag!

Verena und Andreas Jenny
100 Jahre Trudi Gerster –
Das Märchenbuch
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80

reinhardt



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Promotion

Männerriege

Herbstreise mit Regenschauern

Die Männerriege Allschwil war letztes Wochenende um Schönried unterwegs.

Das Ziel der diesjährigen Herbstreise der Männerriege Allschwil vom 25. und 26. September war das Berner Oberland. 30 Männerriegler fuhren nach Schönried, 1231 Meter über Meer. Es war stark bewölkt, es roch nach Regen. Bei der ersten Wanderung von Schönried nach Saanen erwischte die Gruppe nach 20 Minuten bereits einen richtigen «Gutsch»! Im Restaurant Landhaus waren alle wieder trocken und konnten das feine Essen geniessen. Danach ging es weiter nach Rougemont. Sogar die Sonne zeigte sich, dann kam der nächste Gutsch! Mit der Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB) fuhren die Männerriegler zurück nach Schönried. Duschen, ausruhen, ein Bier auf der Terrasse und um 18.45 Uhr gab es einen Apéro. Danach genossen die Allschwiler ein feines Nachtessen und Peter Vogt stimmte noch manches schöne Volkslied an!

Alle waren zufrieden: vom Reiseziel, von der guten Stimmung und dem tollen Personal im Hotel Kernen. Die Männer blendeten das



Regenschutz und Schirm waren viel genutzte Begleiter auf der Herbstreise der Männerriege im Berner Oberland.

Foto Peter Haderer

Wetter einfach aus, auch wenn das Programm des zweiten Tages wetterbedingt auf «Plan B» umgestellt werden musste. Am Morgen machte die Gruppe eine Kurzwanderung nach Saanenmöser (inklusive kurzem Gutsch!). Um 11.30 Uhr trafen sich alle beim Sessellift. Vom Horneggli wanderten die Männerriegler zum Bergrestaurant Hornfluh (1814 Meter über Meer) zum Mittagessen. Nach dem Rückweg

ging es um 17.30 Uhr auf die Heimreise. Vielen Dank an die Sponsoren Adrian Benz und Werner Martin, an den Organisator Kurt Bürki und seine Kollegen vom Vorstand, an die Mitglieder der Männerriege, die alle toll mitgemacht haben, an das Team vom Hotel Kernen und an Peter Haderer, der wieder alles ins rechte Licht gerückt hat.

Ernst Gronmaier,
Männerriege Allschwil

Kundenstimme: Meine Patin konnte zurück in ihre Wohnung

Nach einem unerwarteten Spitaleintritt war mir klar, dass meine Patin zwar noch alleine in ihrer Wohnung bleiben konnte, aber unbedingt Spitexdienste in Anspruch nehmen musste. Vom Spital habe ich Unterlagen von mehreren privaten Spitexorganisationen erhalten und habe mich für CURAdomizil entschieden.

Ich habe es nie bereut, im Gegenteil. Es war genau das Richtige. Als alleinige Angehörige war ich sehr froh um die kompetente Unterstützung für meine Patin. Meine kinderlose, sehr vereinsamte Patin freute sich über die liebevolle Zuwendung und die Begegnungen mit den Spitexfrauen.

Der Vorteil einer privaten Spitex ist, dass immer ungefähr die drei gleichen Frauen meine Patin betreuten. So konnte gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden und eine Beziehung entstehen. Dies ist so wichtig für eine alleinstehende Person.



Die Zusammenarbeit mit CURAdomizil war sehr angenehm. Meine Anregungen und Änderungen wurden gut entgegen genommen und umgesetzt.

Ich würde CURAdomizil wieder wählen und kann sie mit Überzeugung weiterempfehlen

www.curadomizil.ch

Parteien

Eine liberale Umweltpolitik

Liebe Leser, wollen Sie wissen, was die FDP mit einer liberalen Umweltpolitik erreichen will? Ständerat Damian Müller, Aargau, (Mitglied der Kommission Umwelt, Raumplanung und Energie), Ständeratskandidatin Daniela Schneeberger, Baselland, und die Nationalratskandidaten der FDP Baselland Liste 1 erwarten Sie am Dienstag, 8. Oktober, ab 18.30 Uhr im Res-

taurant Rössli. Die FDP Allschwil lädt Sie gerne zu einem Feierabenddrink ein. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion und ein gegenseitiges Kennenlernen.

Jürg Vogt, FDP Allschwil

Familie oder Beruf? Falsche Frage

Frauen reduzieren oft ihre Erwerbstätigkeit, wenn sie Kinder bekommen. Mutterschaft wird damit zum wirtschaftlichen Risiko. Viele

Frauen verringern ihre Erwerbstätigkeit erneut, sobald Angehörige pflegebedürftig werden. Dadurch sinken Einkommen und Renten. Frauen sind noch immer einer massiven Lohn- und Rentendiskriminierung ausgesetzt: Sie erhalten im Durchschnitt 40 Prozent weniger Rente als Männer. Dies, obwohl die Gleichstellung seit 1981 in der Verfassung festgeschrieben ist. Das ist unhaltbar. Wir brauchen mehr und günstigere familienexterne Kinderbetreuung sowie gute, öffentlich finanzierte Pflege für ältere Menschen. Die Lohnungleichheit muss endlich wirksam durchgesetzt werden, Missachtung ist zu bestrafen. Doch statt zu handeln, verhindert die bürgerliche Mehrheit griffige Massnahmen. Damit zementiert sie tagtäglich die Hürden für eine gleichberechtigte Teilhabe der Frauen am Berufsleben. Darum am 20. Oktober SP wählen Liste 2 und Erich Nussbaumer für den Kanton BL in den Ständerat.

SP Schweiz

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

AK31_050666

Frei und sicher.



Mit Elan für's Baselbiet! Liste 3
 in den Ständerat: Daniela Schneeberger

www.svp-bl.ch



!

Grosses
 beginnt
 oft
 mit
 einem
 Inserat
 im
 Allschwiler
 Wochenblatt



Sandra Sollberger

wieder in den Nationalrat
 Liste 3



NOBEL 079 777 00 99
 Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
 aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch EINER FÜR ALLE(S)

Inserate sind
GOLD wert

Top 5 Belletristik



1. **Christine Stemmermann**
 [-] (Hrsg.)
 Sieben Leben
 Katzensgeschichten | Diogenes Verlag

2. **Jean-Luc Bannalec**
 [2] Bretonisches Vermächtnis –
 Kommissar Dupins
 achter Fall
 Krimi | Kiepenheuer & Witsch

3. **Alain Claude Sulzer**
 [3] Unhaltbare Zustände
 Roman | Galiani Verlag

4. **Khalil Gibran**
 [4] Khalil Gibrans kleines Buch
 vom guten Leben
 Geschichten | Lotos Verlag

5. **Yvette Kolb**
 [1] Basel zwischen Himmel
 und Hölle –
 Phantasie-Erzählungen
 Humoristische Literatur | IL-Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Peter Wohlleben**
 [-] Das geheime Band zwischen
 Mensch und Natur
 Natur | Ludwig Verlag

2. **Theodor W. Adorno**
 [-] Aspekte des
 neuen
 Rechtsradikalismus
 Politik | Suhrkamp Verlag

3. **Michael Luisier,
 Nicolas d'Aujourd'hui**
 [1] Sproochschatz!
 Ein Spaziergang mit neuen
 Basler Liedern
 Basler Kinderbuch | CMV

4. **Greta Thunberg**
 [4] Ich will, dass ihr in
 Panik geratet
 Politik/Gesellschaft | S. Fischer Verlag

5. **Sandra Walser**
 [-] Auf Nordlandfahrt – 1896 von
 Hamburg nach Spitzbergen
 Historisches | NZZ Libro Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Keith Jarrett**
 [-] J.S. Bach –
 The Well-Tempered Clavier,
 Book I
 Klassik | ECM | 2 CDs

2. **Leila Schayegh,
 Musica Fiorita**
 [1] Antonio Vivaldi –
 The Four Seasons
 Klassik | Glossa

3. **Peter Maffay**
 [-] Jetzt!
 Pop | Sony

4. **Sheryl Crow**
 [4] Threads
 Pop | Universal

5. **Ahmad Jamal**
 [5] Ballades
 Jazz | Jazz Village

Top 5 DVD

1. **Ein Gauner & Gentleman**
 [1] Robert Redford,
 Casey Affleck
 Spielfilm | Ascot Elite

2. **Tea with the Dames –
 Ein unvergesslicher
 Nachmittag**
 [1] Judi Dench, Maggie Smith
 Spielfilm | Rainbow

3. **Chernobyl**
 [2] Jared Harris, Emily Watson
 Serie | Phonag Records

4. **Weil Du nur
 einmal lebst**
 [4] Die Toten Hosen
 auf Tour
 Konzert | Warner Music

5. **Ostwind – Aris Ankunft**
 [5] Hanna Binke, Luna Paiano
 Spielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Kammerorchester

Der Abschluss einer Ära

Kammerorchester bedankt sich bei seinem ehemaligen langjährigen Präsidenten.

«Ich hätte da noch eine Idee.» Das ist wohl der typische Satz von Siegi Steinlin. Siegi ist Gründungsmitglied des Kammerorchesters Allschwil (KOA), das 1977 gegründet wurde. Viele, viele Jahre – von 1980 bis 2010 – war er der umtriebige Präsident, der für «sein» Orchester keine Mühe scheute und mit seinen Ideen und Initiativen für dessen gutes Gedeihen sorgte. Er hatte es daher mehr als verdient, nach der Stabübergabe an die Schreiberin dieses Textes zum Ehrenmitglied ernannt zu werden.

Begonnen hat Siegi als Oboist. Er wechselte nach ein paar Jahren zu einem grösseren Instrument, dem Fagott. Auch das war ihm wohl zu klein, sodass er schliesslich die beiden Pauken übernahm und das Orchester aus dem Hintergrund rhythmisch in der Spur hielt.



Siegi Steinlin bei der Ernennung zum Ehrenmitglied des Kammerorchesters Allschwil.

Foto zVg

Leider kann Siegi aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmässig an den Proben teilnehmen. Deshalb hat er diesen Sommer schweren Herzens entschieden, als Aktivmitglied zurückzutreten. Er wird das Orchester aber weiterhin

als Besucher und Fan unterstützen. Siegi, wir danken dir ganz, ganz herzlich für alles, was du für das KOA getan und geleistet hast und wünschen dir und deiner Sylvia alles Gute!

Barbara Meyer-Zehnder, Präsidentin KOA

Kunst-Verein

Floristik vom Feinsten im Atelier 5

Der Kunst-Verein übte sich bei Peter und Marie Hess-Boson in der Floristik.

Eine Gruppe von Mitgliedern des Allschwiler Kunst-Vereins konnte am 17. September im Atelier 5 von Peter und Marie Hess-Boson einen Blick auf die Kunst der Floristik werfen – und sich dann darin üben. Auf einen gemütlichen Apéro und Häppchen folgte ein anregender Einführungsteil mit vielen Bildern und philosophischen Betrachtungen von Peter Hess zur Geschichte des Ateliers 5, der internationalen Arbeit des Expertenpaares, zur Römertechnik.

Marie Hess-Boson erklärte die Technik, das Material, die Arbeitsgeräte und worauf zu achten ist. Bei der Römertechnik werden Pflanzenteile systematisch auf einer Fläche angeordnet und fixiert. Was sich so einfach anhört – und bei Marie Hess-Boson auch so aussah – stellte sich als recht anspruchsvoll heraus. Auf einer Kugel die Blätter gleichmässig zu fixieren, erwies sich beim zu- oder abnehmenden Umfang als überraschend schwierig. Ungeübte Finger benötigten Fingerhüte, um die Nadeln in die Kugeln zu stecken, die Blätter lösten sich aus der Verankerung, verschoben sich. Mit viel Gelächter, etwas



Im Beisein von Peter Hess (links) und Marie Hess-Boson (stehend) legen Mitglieder des Kunst-Vereins im Atelier Hand an.

Foto zVg

Wein und Speckkuchen wurden dann doch alle Projekte dank der motivierenden, sorgfältigen Unterstützung von Marie Hess-Boson pünktlich fertiggestellt. Im Anschluss genehmigte sich die fröhli-

che Runde einen gemütlichen Ausklang am Reservoirweg. Ein herzliches Danke für den wunderbaren Abend an Peter und Marie Hess!

Ursula Waldner für den Allschwiler Kunst-Verein

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 6. Oktober, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mo, 7. Oktober, 19 h: Rosenkranzgebete.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL
So, 6. Oktober, 10.30 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Mi, 9. Oktober, 9 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Do, 10. Oktober, 19 h: Rosenkranzgebete.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 6. Oktober, 9.15 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Di, 8. Oktober, 19 h: Rosenkranzgebete.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 6. Oktober, 10.45 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Jost Keller.

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 6. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 5. Oktober, 10.15 h: reformierter Gottesdienst.

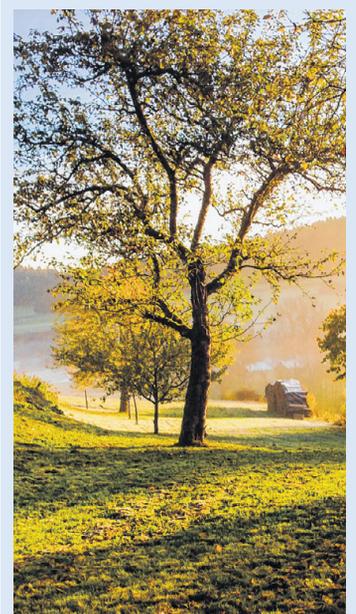
Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

So, 6. Oktober, 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Di, 8. Oktober, 20 h: Bibelgespräch.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

So, 6. Oktober, 10 h: Feriengottesdienst.



AB DONNERSTAG 5-FACH CUMULUS-PUNKTE SAMMELN GESAMTES MIGROS- SUPERMARKT-SORTIMENT

COUPON BIS
ZUM 5.10.2019
EINLÖSEN



Vom **3.10. bis 5.10.2019** können Sie noch mehr profitieren. Jetzt Vorteilcoupon ausschneiden und **bei Ihrem nächsten Einkauf gegen Vorweisen der Cumulus-Karte einlösen**. Nur einmal pro Cumulus-Nummer einlösbar. Coupon auch digital verfügbar: **aktivieren mit der Migros App oder unter www.migros.ch/digitale-coupons**

MIGROS
Ein **M** besser.

Fussball 2. Liga interregional

Ein Allschwiler Tag zum Vergessen in Dornach



Kein schönes Bild: Goalie Marco Schmid, der mit Abstand beste Allschwiler, muss einen weiteren Dornacher Schuss passieren lassen.

Fotos Edgar Hänggi / EH Presse

Die Blauroten verlieren ihr Auswärtsspiel im Schwarzbubenland diskussionslos mit 2:6 (0:4).

Von Thomas Lässer*

Valon Muslija auf Seiten der Dornacher erwischte am Samstag einen Sahnetag. Sein Tor kurz vor dem Seitenwechsel fand den Weg ins Lattenkreuz des FC Allschwil und machte die Sache schon ziemlich klar. 4:0 stand es zum Pausentee für die Solothurner und den Allschwilern wollte nichts gelingen. Zwar spielten die Gäste rund 30 Minuten lang gefällig mit, mussten aber schon in der 8. Minute den Rückstand hinnehmen, als Cédric Cueni unglücklich einen Dornacher Cornerball in das eigene Tor speidierte.

Davide Restieri (31.) und Valentin Mbarga (36.) liessen weitere Tore folgen, ehe Muslija das schon erwähnte Traumtor schoss.

Nach der Pause krönte sich Muslija innerhalb einer starken Dornacher Mannschaft endgültig zum Matchwinner, als er mit dem fünften Treffer seines Teams alle Comeback-Hoffnungen der Allschwiler beerdigte (50.). Nun lief es auf ein Debakel für die Baselbieter hinaus. Dazu kam, dass gute Möglichkeiten nicht genutzt wurden, was bei einem derart effizienten Gegner sofort bestraft wird. Gegen Endegelangzwar Jasmin Mbatchou (77.) und Luca Guarda (82.) noch etwas Resultatkosmetik, standesgemäss schlossen die Hausherren den Torreigen aber in der Nachspielzeit mit einem weiteren Treffer von Mbarga ab, was das halbe Dutzend für die Schwarzgelben vollmachte.

Gleich nach dem Abpfiff nahm FCA-Trainer Sohail Bamassy seine Mannschaft zusammen und gab seine Sicht der Dinge bekannt. Abschliessend sah man einige hängende Köpfe zum Garderobentrakt schleichen. Mit Ausnahme von Marco Schmid, welcher mit einer Handvoll sehenswerter Paraden gegen alleine auf ihn zustürmende Dornacher noch Schlimmeres verhinderte, konnte wohl niemand bei den Blauroten mit seiner Leistung zufrieden sein. Es war ein Tag zum Vergessen aus Sicht der Gäste. Vorerst ist der Allschwiler Schwung wieder weg, doch schon morgen Samstag, 5. Oktober, bietet

Termine

Fussballclub Allschwil

Samstag, 5. Oktober

17 Uhr FC Allschwil 1 – FC Tavannes/Tramelan Im Brüel

20 Uhr FC Allschwil 2 – SC Münchenstein Im Brüel

Sonntag, 6. Oktober

16 Uhr FC Allschwil 3 – AC Virtus Liestal Im Brüel

Telegramm

SC Dornach – FC Allschwil 6:2 (4:0)

Gigersloch. – 130 Zuschauer. – Tore: 8. Cueni (Eigentor) 1:0. 31. Restieri 2:0. 36. Mbarga 3:0. 44. Muslija 4:0. 50. Muslija 5:0. 77. Mbatchou 5:1. 82. Guarda 5:2. 91. Mbarga 6:2.

Allschwil: Schmid; Neziraj (46. Domoraud), Guarda, Mbatchou; Nüssli; Schuler, Mezni, Farinha e Silva (46. Lack), Cueni (66. Süess); Chbouk (59. Dizdarevic), Fonseca.

Bemerkungen: Allschwil ohne Ackermann, Michele Fedele, Heitz (alle verletzt), Ceccaroni, Novo, Ribbisi, Stasi (alle abwesend) und Domenico Fedele (2. Mannschaft). – Verwarnung: 40. Mezni (Foul).

sich die Chance für einen neuen Anlauf: Der FC Tavannes/Tramelan ist um 17 Uhr zu Gast im Brüel.

*dorffuessball.ch



Symbolisches Bild: Der FC Allschwil (Roberto Farinha e Silva) musste gegen den SC Dornach (Amos Ngan) böse untendurch.

Anzeige

beider basel
handelskammer VON DER WIRTSCHAFT - FÜR DIE REGION

ELISABETH SCHNEIDER-SCHNEITER

WIEDER IN DEN NATIONALRAT.

www.hkbb.ch

« Ich empfehle sie, weil sie sich für die Interessen der Baselbieter Wirtschaft engagiert und diese in Bundesbern hervorragend vertritt. »

Carole Woertz, Geschäftsführerin und Verwaltungsratspräsidentin Woertz AG

Petfriends.ch



20%

*Rabatt auf alles!
4.-6. Oktober

You Tube



Instagram



Welttiertag Weekend

Welttiertag-Weekend 4.-6. Oktober 2019.
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten
oder Gutscheinen.*Ausgenommen auf lebende Tiere. Exklusiv für Petfriends-Members.

ALLSCHWIL - Migros Paradies / BASEL - St. Jakob-Park / MUTTENZ - Hagnastr. 25

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 40/2019

7000 Unterschriften für Petition gegen Fluglärm

Die vom Gemeinderat Allschwil lancierte Unterschriftensammlung für eine Petition gegen Fluglärm ist abgeschlossen: Fast 7000 Bürgerinnen und Bürger haben die Petition zwischen Juni und August 2019 unterschrieben. Die Petition fordert den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft nun auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte gegen den laufend zunehmenden Fluglärm zu benennen.

Insgesamt 6916 Unterschriften, wobei davon rund 1900 Online-

Unterschriften waren, sind bis zum Schluss der Unterschriftensammlung Ende August 2019 bei der Gemeindeverwaltung Allschwil eingetroffen. Diese grosse Unterstützung zeigt, dass das Thema Fluglärm ernst zu nehmen ist und verleiht den in der Petition gegen Fluglärm aufgeführten Hauptforderungen, nämlich die Einrichtung einer Nachtflugsperrzone von 23 bis 6 Uhr, kein Bau eines Bahnanschlusses ohne eingehende Prüfung der Folgen für die Umwelt sowie die Sicherstellung, dass ein umfassender Lärmvorsorge-

plan auch die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium berücksichtigt, ein noch grösseres Gewicht.

Mit dieser von 7000 Bürgerinnen und Bürgern getragenen Petition will der Allschwiler Gemeinderat erreichen, dass die Interessen der fluglärmgeplagten Allschwiler Bevölkerung endlich wahrgenommen werden.

Die Übergabe der Unterschriften an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft erfolgt im November 2019.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Baugesuche

dj. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

067/1919/2017 Bauherrschaft: Bergmonthal Ltd liab. Co, St. Johanns-Vorstadt 58, 4056 Basel. – Projekt: Erweiterung unterirdische Autoeinstellhalle, Neuauflage: zusätzliches Dach über Autoeinstellhalle-Treppe, Parzellen A1425 und A920, Feldstrasse 24a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Mon José Antonio, Hebelstrasse 56, 4056 Basel.

068/1433/2019 Bauherrschaft: Segui Barbara und Dolente Cosimo, Spitzwaldstrasse 143e, 4123 Allschwil. – Projekt: Umbau Wohnhaus / 3 Dachflächenfenster / Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle A2275, Feldstrasse 124, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: KGRUPPE GmbH, Hofmann S., Vogesenplatz 1, 4056 Basel.

069/1436/2019 Bauherrschaft: Gopalakrishna Jelena und Prashanth, Ob dem Fichtenrain 13, 4106 Therwil. – Projekt: Umbau Einfamilienhaus / Fassadenänderung, Parzelle B117, Schönenbuchstrasse 11, 4123 Allschwil. – Pro-

jektverantwortliche Firma/Person: Degelo Architekten, Baumgartner A., St. Jakobsstrasse 54, 4052 Basel.

071/1461/2019 Bauherrschaft: Rondo AG, Hoeltz J., Gewerbestrasse 11, 4123 Allschwil. – Projekt: Umbau Garderoben / Erweiterung Büro / Fassadenänderung, Parzellen A145 und A3371BR, Gewerbestrasse 11, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Wirth + Wirth Architekten AG, Leimenstrasse 47, 4002 Basel.

072/1464/2019 Bauherrschaft: Vorsorgestiftung der Basler Versicherung AG, Kowaleff Peter, Aeschengraben 21, 4051 Basel. – Projekt: Mehrfamilienhaus / Velounterstände / Erweiterung Autoeinstellhalle, Parzelle A2367, Lilienstrasse 98, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: LOST architekten GmbH, Bausch Charlotte, Weidengasse 49, 4052 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mitt-

woch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **14. Oktober 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- nicht innert Frist erhoben oder
- nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt*

Ergänzungswahl; Cetin Keles neu im Einwohnerrat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. September 2019 anstelle der aus dem Einwohnerrat zurückgetretenen Flavia Tschan (SP) im Rahmen einer Ergänzungswahl Herr Cetin Keles per sofort als neues Mitglied des Einwohnerrates für den Rest der laufenden Legislaturperiode (bis 30. Juni 2020) als gewählt erklärt (vgl. § 45 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

Winterhilfe der Gemeinde Allschwil

Der Winter ist mit vermehrten Auslagen verbunden. Wie jedes Jahr bietet die Gemeinde deshalb materielle Hilfe an für Familien und Teilfamilien, Ehepaare und Einzelpersonen, welche mit einem bescheidenen Einkommen leben, kaum Vermögen besitzen und seit zwei Jahren in Allschwil wohnen.

Ausgenommen sind Personen, die bereits durch die öffentliche Sozialhilfe unterstützt werden oder Ergänzungsleistung erhalten. Für weitere Auskünfte können Sie sich an die Sozialen Dienste wenden (Tel. 061 486 26 26), wo auch die entsprechenden Anmeldeformulare abzuholen sind.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2019.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Soziale Dienste – Gesundheit*

Bestattungen

Hunziker, Daniel

* 4. März 1956
† 24. September 2019
von Zürich
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Schönenbuchstrasse 62

Scalabrini, Angelo

* 13. August 1938
† 28. September 2019
von Basel
und Mörschwil SG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baselmattweg 50



Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18 bis 22 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4476/A

Bericht des Gemeinderates vom 07.08.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt betreffend Quartierplanung Sturzenegger, 1. Lesung

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

2. Geschäft 4458/A

Bericht des Gemeinderates vom 18.09.2019 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24.04.2019 betreffend Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft (Flugverkehr I)

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

3. Geschäft 4459/A

Bericht des Gemeinderates vom 18.09.2019 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24.04.2019 betreffend Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt (Flugverkehr II)

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

4. Geschäft 4460/A

Bericht des Gemeinderates vom 18.09.2019 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24.04.2019 betreffend Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom Schweizerischen Bundesrat (Flugverkehr III)

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

5. Geschäft 4455/A

Interpellation von Mark Aellen und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 10.04.2019 betreffend Leis-

tungsausweis kommunale Energiepolitik

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

6. Geschäft 4462/A

Interpellation von Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom 02.05.2019 betreffend Bevölkerungswachstum Allschwil

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

7. Geschäft 4396

Postulat von Simon Maurer und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 16.05.2018 betreffend Prüfung einer Gemeinmediathek in der Villa Guggenheim

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

8. Geschäft 4400

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 12.06.2018 betreffend Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Spielplatzstrategie

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

9. Geschäft 4406

Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 20.08.2018 betreffend Schul(um)bau partizipativ und veränderungsfähig planen und gestalten

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

10. Geschäft 4411

Postulat von Philippe Adam, Rolf Adam, Christian Kellermann, Evelyn Roth, Beatrice Stierli und Andreas Widmer, CVP-Fraktion, vom 18.09.2018 betreffend Öffentliche Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Allschwil

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

11. Geschäft 4448

Postulat von Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 20.03.2019 betreffend Raus aus dem MIV

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

12. Geschäft 4469

Postulat von Fredy Rellstab, SVP-Fraktion, vom 05.06.2019 betreffend Für eine PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums in Allschwil

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

13. Geschäft 4434

Motion von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 15.01.2019, betreffend Frühförderung

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

14. Geschäft 4452

Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 09.04.2019 betreffend Verkehrssicherheit überall und für alle

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

15. Geschäft 4453

Postulat von Julia Gosteli, Grüne, vom 09.04.2019 betreffend Beiträge zu Lärmschutzmassnahmen

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

16. Geschäft 4456

Postulat von Beatrice Stierli, CVP-Fraktion, vom 15.04.2019 betreffend Zebrastreifen Oberwilerstrasse

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

17. Geschäft 4463

Postulat von Claudia Sigel, CVP-Fraktion, vom 07.05.2019 betreffend Silvesterfeuerwerk – zeitliche und örtliche Begrenzung Teilrevision des Polizeireglementes der Einwohnergemeinde Allschwil (§ 29)

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

18. Geschäft 4467

Motion von Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion, vom 13.05.2019 betreffend Überarbeitung Abfallbewirtschaftungsreglement

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

19. Geschäft 4471

Postulat von Patrick Kneubühler, SVP-Fraktion, vom 17.06.2019 betreffend Lärmbelästigungen Schulhaus Gartenstrasse

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil
Präsidium: Florian Spiegel
Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580ff. ZGB sowie den §§ 112ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und

Schulden zusammen mit den Beweismitteln innert der angegebenen Frist schriftlich dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich

noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Merkelbach, Ewald Wilhelm
geboren am 23. Januar 1940, von

Basel und Lampenberg, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, mit Aufenthalt im APH, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil, gestorben am 31. Juli 2019.

Eingabefrist:
1. November 2019.

Film

«La buena vida» im Fachwerk

In den Schlaraffenländern leben viele im Überfluss. Sie nennen es Wohlstand. Er ist aber das Gegenteil. Weil und wenn er auf Kosten von andern auf dieser Erde und auf Kosten unser aller Umwelt geht.

In der Reihe zur Schweizerischen Konzernverantwortungsinitiative zeigt und diskutiert das Lokalkomitee am Donnerstag, 24. Oktober, um 20.15 Uhr im Fachwerk an der Baslerstrasse 48 den Film «La buena vida» (Das gute Leben, 52 Minuten, 2015): Der Wayuu-Stamm in den Wäldern Kolumbiens führt ein naturverbundenes Leben. Doch eine 700 Quadratkilometer grosse Kohlemine droht den Lebensraum der Gemeinschaft zu vernichten. Die geförderte Kohle ist für Europa bestimmt, um damit in Kohlekraftwerken Strom zu erzeugen: Ein mindestens dreifacher Irrsinn. Dem Wayuu-Stamm bleibt nichts anderes übrig, als mit den Minenbetreibern zu verhandeln: Aber der Kampf um ihre Heimat scheint aussichtslos.

Zu dieser Veranstaltung sind – unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit oder Nationalität – alle willkommen. Es wird kein Eintritt erhoben.

Ueli Keller, Lokalkomitee
Konzernverantwortungsinitiative

Lokalkomitee Allschwil
www.konzern-initiative.ch/lokal-komitee-allschwil

Ein Blick zurück

Dr Dampfnuudle-Brunne



Wer das Schlüsselgässli, den früheren Pfarrweg, im Volksmund auch «dr Chischtepäss» hinaufspaziert, gelangt in den Sybillenhofweg. Dort steht seit Generationen dr «Dampfnuudle-Brunne». Doch wie kam der Brunnen zu diesem Spottnamen? Josef Blauel-Jörgler hielt in seinen Erinnerungen fest: «Dieser Spottname hat folgende Ursache: Um 1900 war eine Frau Bauer im Hause Nummer 8 am Sybillenhofweg daran, das Mittagessen zuzubereiten. Wasser in die Pfanne, die Nudeln hinein und schnell noch am Brunnen einen Kessel voll Wasser holen. Das Gespräch mit einer Nachbarin am Brunnentrog dauerte jedoch so lange, bis ein schwarzer Qualm aus dem Küchenfenster aufstieg. Das Wasser in der Pfanne war verdunstet, verdampft, die Nudeln verbrannt. Beim Abkühlen der Pfanne im Brunnen gab es wiederum Dampf. Fortan hiess das Haus Nummer 8 «Dampfnuudle» und der Brunnen «dr Dampfnuudle-Brunne!» 2001 wurde der Brunnen neu gesetzt und plätschert nach wie vor sein Quellwasser in den Trog. Bildhauer Alessandro Rossi ergänzte bei dieser Gelegenheit den Brunnenstock mit einer Kugel. Zugleich wurde eine originelle Pflasterung angelegt, sodass ein romantisch, idyllischer Winkel im Oberdorf entstanden ist. Auf dem Foto ist Bertha Blauel-Gürtler (1889–1958) am alten Dampfnuudle-Brunne abgebildet.

Text Max Werdenberg/Foto Archiv Blauel

Frauenverein

Besichtigung bei der Berufsfeuerwehr Basel

Der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch organisiert am Donnerstag, 17. Oktober, von 14.30 bis 16.45 Uhr, eine Führung bei der Berufsfeuerwehr Basel an der Spalenvorstadt 11. Die Führung kostet 15 Franken pro Person. Melden Sie sich bitte bis spätestens am 7. Oktober an bei Dominique Prato unter d.prato@bluewin.ch oder Deborah Kaempf, unter 061 482 20 15 oder haka@bluewin.ch. Deborah Kaempf für den reformierten Frauenverein

Anzeige

Was ist in Allschwil los?

Oktober

- Sa 5. Konzert.**
Jodlerklub Therwil. 15–16 Uhr, Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben.
- So 6. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 8 Uhr.
- Sa 12. Oktoberfest**
Pingu-Club Allschwil. Mit den Brugger Buam. Christkatholischer Kirchgemeindefestsaal, Schönenbuchstrasse 8, ab 18 Uhr. Eintritt 22 Franken. Reservation unter rufisch@bluewin.ch.
- So 13. Tageswanderung**
Wanderverein Allschwil. Hochwald nach Reigoldswil. Wanderzeit 4,5 Stunden. Besammlung Schalterhalle Bahnhof Basel SBB, 7.45 Uhr. Infos unter 061 481 76 91.
- Di 15. Literaturplauderei über Eveline Hasler**
Reformierte Kirchgemeinde. Im Foyer vom Calvinhaus, Baslerstrasse 226, 14.30 Uhr.
- Stammtisch für ein lebendiges Allschwil**
Öffentliche Diskussionsrunde zum aktuellen politischen Geschehen. Restaurant Harmonie am Lindenplatz, ab 18.30 Uhr.
- Mi 16. Einwohnerratssitzung**
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.
- Do 17. Besichtigung Berufsfeuerwehr Basel**
Reformierter Frauenverein. Spalenvorstadt 11, Basel, 14.30 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 7. Oktober an haka@bluewin.ch.
Vortrag «Parkinson»
SeniorenDienst. Vortrag von Henrik Gensicke. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.
- Fr 18. Herbstflohmi**
Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, 10 bis 19 Uhr. Anmeldung für Verkäufer unter calvinhausherbstflohmi@gmx.ch bis am 29. September.
- Lieblingsbücher-Apéro**
Buch am Dorfplatz, Baslerstrasse 2a, 19 Uhr. Eintritt frei. Reservation empfohlen unter 061 481 34 35 oder info@buch-allschwil.ch.
Bürgerjass
Bürgergemeinde. Saal der christkatholischen Kirchgemeinde, Schönenbuchstrasse 8, Türöffnung 19 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr. Anmeldung unter www.bg-allschwil.ch bis spätestens 11. Oktober.
- Sa 19. Herbstflohmi**
Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, 10 bis 17 Uhr. Anmeldung für Verkäufer unter calvinhausherbstflohmi@gmx.ch bis am 29. September.
- So 20. «Das Schweigen der Kühe»**
SeniorenDienst. Lustspiel mit der Theatergruppe Kolonna Aesch. Café Alte Post, 14.30 Uhr
- Mo 21. Bürgergemeindeversammlung**
Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.
- Do 24. «La buena vida»**
Allschwiler Lokalkomitee Konzernverantwortungsinitiative. Filmvorstellung. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20.15 Uhr. Eintritt frei.
- Fr 25. Literatursalon Allschwil: «Musik-Romane»**
Buch am Dorfplatz, Baslerstrasse 2a, 19 Uhr. Eintritt 10 Franken. Reservation unter 061 481 34 35 oder info@buch-allschwil.ch.
Stubete
Schwyzerörgelgründe Allschwil. Restaurant Reblaub, Stubete ab 19 Uhr.
- Sa 26. Naturschutztag**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Details folgen.
Akkordeonkonzert
Akkordeonorchester Basel–Allschwil. Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

AWB. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im September im Allschwiler Wochenblatt erschienen sind, lauten «Tourbillon» in der Ausgabe 36, «Murtenlauf» in der Ausgabe 37, «Pestalozzi» in der Ausgabe 38 und «Saisonnier» in der Ausgabe 39. Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Jörg Degen aus Allschwil gezogen. Er darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren dem Gewinner herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Oktober erscheinen werden bis am Dienstag, 5. November, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage
 1 398 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbond

Geniessen, einkaufen und staunen

proinnerstadtbasel.ch



CH-Grenzwall im MA.	Altbundesrat (Alphons) † 2016	gezogener Wechsel	linker Aarenebenfluss	keiner	Weideland in Ungarn	Hochtal in Graubünden	alt-ägypt. Königstitel	früherer dt. Name für die Ajoie	ital. Hauptstadt	Unbeweglichkeit	Einfahrt, Eingang	ein Schiff kapern
				9	Staat der USA		Siegerin im Wettkampf					
körnige Masse						Schweizer Maler † 1925	2					
bewegungseingeschränkt		1			verschönerndes Beiwerk			pffiffig, gewandt (engl.)				
						Platz im Theater		4	Kurort im Berner Oberland		griech. Vorsilbe: gegen	
Konsonant	weisser Baustoff		Bezeichnung, Benennung	folglich, mithin Absender			die Landwirtschaft betreffend					8
Liste von Gesprächspunkten		zeitnah; zeitgemäss	Fluss durch München				erster Gehilfe des Alpherthen	dunkel, düster	umziehen, Wohnung wechseln		Wirbelsturm	
Hochland in Innerasien				3			Ergebnis	wichtig, gedrungener				
					Notlage	Schweizer Maler (Johannes) † 1967	Laut der Katze			6	dringend	
enthaltene Lebensweise	weibliche Person		Zeichen-code (EDV) bibl. Riese				Ort am Hinterrhein					
kurz: für das					Appenzeller Schlachtort 1405				Wacholderbranntwein			
nord. Nutztier		10	waadtl. Autor (Claude) † 1931				Pass zw. Davos und Langwies					5
blutstillendes Mittel					Spielleitung bei Film und TV	7			Augendeckel			
Scherz, Spass			Halbwüchsiger (engl.)				Landesfremder in Südamerika					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 5. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!